

## RAT &amp; HILFE

## NOTRUF

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112, Giftnotruf 0361 730730

## ALLGEMEINMEDIZIN

Plauen Stadt, Leubnitz, Syrau, Mehtheuer, Pausa, Mühltröf: 14 - 7 Uhr, Bereitschaft, 03741 457222, Sprechstunde: 15 - 18 Uhr, Bereitschaftspraxis über 03741 457222  
Elsterberg: 13 - 7 Uhr, Rufbereitschaft, 0365 412176  
Großfriesen, Jocketa, Jößnitz: 14 - 7 Uhr, Dr. Thilo Buchheim, Jößnitz, 03741 529657, 0170 8103126  
Weischlitz, Neundorf, Reuth: 14 - 7 Uhr, Bereitschaft, Plauen, 03741 457222

## AUGENARZT

Plauen, Oberes Vogtland: 14 - 7 Uhr, DM Viola Bemme, Rodewisch, 03744 437701, 0171 6511078, 03744 212040

## FRAUENARZT

Plauen: 14 - 7 Uhr, Dr. Antje Gerbeth, 03741 201887, 0172 9342500

## HNO-ARZT

Plauen, Oberes Vogtland: 13 - 7 Uhr, Bereitschaft, Plauen, 03741 457222

## KINDERARZT

Plauen: 14 - 22 Uhr, Sprechstunde 19 - 22 Uhr, Dr. Annette Müller, Am Albertplatz 1 a, 03741 223995, 03741 421432

## APOTHEKEN

Plauen: 8 - 8 Uhr, Süd-Apotheke, Gebrüder-Lay-Straße 26, 03741 470222  
Mühltröf: 8 - 8 Uhr, Löwen-Apotheke, August-Bebel-Platz 8, 036645 22280

## TIERARZT

Plauen: 16 - 6 Uhr, Großtiere, Dr. Jürgen Wilhelm, 037431 3378  
Plauen: 16 - 8 Uhr, Kleintiere, TÄ Katrin Riedel, 0178 1911405  
Plauen Umland: 16 - 6 Uhr, DVM Gerhold Werner, 036645 22259  
Gesamtes Vogtland: Tierärztliche Klinik Dr. Zeißler, Auerbach, 03744 212471

## WIR GRATULIEREN

**Ebersgrün:** Manfred Bächer, 72 Jahre. **Pausa:** Brigitta Haase, 71 Jahre; Helene Weiß, 98 Jahre. **Mühltröf:** Renate Scheibe, 75 Jahre; Christa Schneider, 71 Jahre. **Unterpirk:** Johanna Dietzsch, 72 Jahre; Helmut Franz, 84 Jahre. **Syrau:** Christian Höppner, 72 Jahre. **Christgrün:** Gertrud Albert, 82 Jahre.

## BLITZTIPPS

**Heute:** Plauen, Wettin-, Äußere Reichenbacher-, Lindemannstraße; Lengenfeld, Treuener Straße; Bad Elster, Obere Reuth; außerorts, Abzweig Korna Richtung Schöneck; Treuen, Königstraße; Reumtengrün, Hauptstraße; Unterheinsdorf, Kaltes Feld; A 72 zwischen Plauen-Süd und Pirk sowie Landesgrenze Bayern und Pirk.

## PLAUENER ZEITUNG

Vogtland  
Rainer Räch, Regionalleiter,  
Telefon: 03741 408-15140

Ulrich Riedel, 03741 408-15158

Uwe Selbmann, Telefon: 03741 408-15157

**Redaktion Plauen**  
08523 Plauen, Postplatz 7  
Telefon: 03741 408-15141  
Telefax: 0371 656-17514

Red.Plauen@freiepresse.de

**Leser-Obmann**  
Reinhard Oldeweme,  
Telefon: 0371 656-65666  
leser-obmann@freiepresse.de

**Geschäftsstelle Plauen**  
08523 Plauen, Postplatz 7

**Anzeigen, Anzeigenberatung, Abonnements, Leserreisen, Bücher**  
Telefon: 03741 408-0  
Telefax: 0371 656-17510

**Verlagsbezirksleiter**  
Stefan Seidel, Telefon: 03741 408-15000  
Stefan.Seidel@freiepresse.de

**Anzeigenverkaufsleiterin**  
Nadine Riedel, Telefon: 03741 408-15050  
Nadine.Riedel@freiepresse.de

**Geschäftsstellenleiterin**  
Silvia Fischer, Telefon: 03741 408-15100  
Silvia.Fischer@freiepresse.de



Auch Spaß muss sein in der ernsthaften Amateurfotografie. Das Ehepaar Hessel aus Plauen gehört seit sechs Jahren zum Fotoclub Vogtland, der am Freitag ein Jubiläum feiert. FOTO: KLAUS TANNEBERGER

## Liebe zur Fotografie begeistert Plauener seit Generationen

Bis 1990 gab es in Plauen acht Fotozirkel. Nur einer, der zugleich älteste, ist übrig geblieben. Er feiert am Freitag seinen 65. Geburtstag.

VON KLAUS TANNEBERGER

**PLAUEN** – Anlässlich des Jubiläums wird im Malzhaus am Freitag eine Ausstellung eröffnet. Der „Foto-Club Vogtland“, der 2002 aus der früheren Arbeitsgemeinschaft Fotografie des Kulturbundes hervorgegangen war, wird dort anlässlich seines 65. Geburtstages mehr als 100 Bilder zeigen. Dem Leiter Dirk Holz-müller kann gratuliert werden. Auch seinen Vorgängern im Abstand der Jahre, Dietmar Feistel, Otfried Hofmann, Diemut Männel und Aribert Schmidt, muss an diesem Tag gedacht und gedankt werden.

### Unterschiedliche Sichtweisen

Von ihnen stammen nicht nur gute Bilder, sie setzten sich auch ein, dass seit den 1960er-Jahren in Plauen regelmäßig Ausstellungen und Diablen stattfinden, die vor allem bei jungen Leuten die Liebe zur Fotografie geweckt haben.

„Ich bin um 1978 als Schüler mal zu einem Schnupperkurs in einem Betrieb gegangen und lernte dort unter anderem das Entwickeln von Filmen. Das hat auf mich Eindruck gemacht, und so begann meine Liebe zur Fotografie“, sagt Thomas Hessel. Als er dann in einem Mädchen, das ebenfalls fotografierte, eine noch größere Liebe fand, war die Freizeitbeschäftigung dieses Paares zwar nicht ausschließlich der Fotografie gewidmet, aber im Wesentlichen schon auf die Kamera ausgerichtet.

„Wir haben ähnliche Auffassungen“, beugt Frau Elke der Frage vor, ob sie sich über ihre Bilder auch miteinander streiten. Beide gehören seit sechs Jahren dem Foto-Club Vogtland an, in dem es natürlich unterschiedliche Sichtweisen von der

### Aus den Anfängen der Fotografie in Plauen

**Am 6. April des Jahres 1839** lasen die Plauener im „Voigtländischen Anzeiger“, dass ein Herr Louis Daguerre, Maler in Frankreich, eine besondere Erfindung gemacht hat: Mit „Hülfe eines gewissen schwarzen Firniß“, den er über eine Platte verteilte und sie dem Tageslicht aussetzte“, seien, „sobald irgend ein Schatten auf diese Platte fällt, die Erde, oder der Himmel, oder eine Kathedrale in diese Platte geätzt worden“, informierte diese Zeitung vor 172 Jahren.

Studio-Fotografie bis hin zur Reportage gibt. Nach wie vor sind die Clubmitglieder geachtete Amateur-Fotografen weit und breit. 51 Mitglieder, darunter auch Fotofreunde, die jetzt in Südafrika und Irland wohnen, gehören zur Gruppe. Die Hessels bevorzugen mehr die Landschaftsfotografie, sie versuchen das Leben in Kindergärten und einem Mittelalter-Verein, der in Elsterberg auf der Burg aktiv ist, in typischen Bildern festzuhalten. Den Clubabend aller 14 Tage donnerstags in der Reißiger Straße 50 möchten sie nicht missen. Dort unter Gleichgesinnten haben sie Spaß und lernen dabei.

Hans Heinrich und Aribert Schmidt waren es, die 1946 im ersten Nachkriegsjahr unter schwierigen

Bedingungen mit der Amateurfotografie in Plauen wieder begonnen hatten. Schwierig deshalb, weil gleich nach dem Krieg die Fotoapparate an die Besatzungsmacht abgegeben werden mussten, es gab keine Filme und es herrschte Hunger. Hatte ein Kamera-Besitzer bisher seinen Apparat noch versteckt gehalten, brachte er ihn bald zu einem Bauer in den umliegenden Dörfern und tauschte ihn ein für Brot und Kartoffeln.

### Gesunder Wettbewerb bereichert

Mit diesem Aribert Schmidt, einem eigenwilligen, vorbildlichen Fotografen, schlossen sich bald andere zur Fotogruppe des Kulturbundes Plauen zusammen: Diemut Falke (später Männel), Rudolf Fröhlich, Walter Maneth, Horst Zorn und andere. Nachdem in den volkseigenen Betrieben eigene Fotozirkel gegründet worden sind, wurde Plauen zu einer Hochburg im westsächsischen Raum, auch weil untereinander ein gesunder Wettbewerb entstand.

Gesiegt hat aber immer die gute Fotografie, auch wenn es in der Jury bei den Kreisausstellungen manchmal hoch her ging. Außerhalb der Zirkel trugen wesentlich Erich Feuerreihen und später Walter Ballhaus mit ihren Fotos dazu bei, dass Plauen auch auf diesem Gebiet eine Spitzenstadt war.

## Arme Familien wollen Integration für ihre Kinder

Jedes fünfte Kind im Vogtlandkreis gilt als arm. Doch statt Geld allein wollen Betroffene vor allem Integration.

VON MANUELA MÜLLER

**PLAUEN** – Wie Armut aussieht? Eva Kühn überlegt. Dann sagt sie: „Ich gebe meinem Kind jeden Monat zwei Euro mit in die Schule, damit es im Juli mit nach Plahn fahren kann.“ Knapp 30 Euro kostet der Ausflug in den Freizeitpark. Die Kühns sparen ein Schuljahr dafür. Über Kinderarmut wird viel geredet, seit die Regierung ihr Bildungspaket geschnürt hat.

Das Päckchen bleibt für viele Kinder eine Blackbox, weil es an den Anträgen scheitert. Die Linken nehmen das als Anlass zur Sozialtour. DGB-Regionschefin Sabine Zimmermann, die für die Linken im Bundes-

aufgenommen hat. Er ist Autist, seine Mutter war überfordert mit ihm.

Die Kühns sind es gewohnt, mit wenig Geld auszukommen. Bei ihrer Sozialtour erfuhren die Linken vom Plauener Hilfsverein Also, dass in manchen Familien die Kinderbetten

fehlen. So etwas will nicht in Eva Kühns Kopf: „Mir kann niemand sagen, dass das am Staat liegt. Wer will, kann alles billig kaufen. Man muss sich nur drehen.“ Was schlimm ist an der Armut, sieht sie bei ihrer erwachsenen Tochter. Die

## Volksfest in diesem Jahr ein Tag länger

Plauener Vogelschießen beginnt am 10. Juni

**PLAUEN** – Der größte Rummel im Vogtland – das Plauener Vogelschießen – beginnt in diesem Jahr bereits ab Freitag, 10. Juni und ist damit ein Tag länger als gewohnt. Die Schau-steller laden bis zum 19. Juni täglich ab 14 Uhr auf den Festplatz an der Festhalle Plauen ein. Den Besucher erwartet in diesem Jahr wieder ein buntes Volksfest für die ganze Familie. Zu den Attraktionen gehören diesmal ein Riesenrad, eine Big Splash-Wildwasserbahn, Wilde Maus – die Familien-Achterbahn, Top Spin, Sound Machine, Hawaii Swing, Autoscooter, Kettenkarussell, Kesseltanz, Geisterbahn sowie eine Labyrinth Kristall Grotte. Auch Kinderfahrgeschäfte, Schieß- und Losbuden, Ballwerfen, Spicker, Entenangeln, Kugelstechen und Automaten werden für Abwechslung und gute Unterhaltung sorgen.

Am Pfingstamstag findet nachmittags wieder der traditionelle Schützenaufzug statt. Er bildet den Auftakt des Wettkampfes um den Titel „Plauener Adlerkönig“ beim Armbrustschießen auf den Holzadler. Am Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen, am Donnerstag ist Ladies-Night. Am Freitag wird ein Feuerwerk den Nachthimmel zum Leuchten bringen. (bjü)

## KINDERFEST

### Eine Reise in die Welt der Märchen

**PLAUEN** – Das alljährliche Kinderfest in der Plauener Kita „Wirbelwind“ steht diesmal unter dem Motto „Eine Reise in die Welt der Märchen“. Im gesamten Gartengelände an der Kurze Straße 18-20 wird es am Samstag ab 14 Uhr lustige Spiele geben. Zum Abschluss treten gegen 16.45 Uhr die Topolino-Tanzmäuse auf. (bjü)

## DIEBSTAHL

### Täter montieren alle Autoräder ab

**PLAUEN** – Unbekannte Diebe haben in den Abend- beziehungsweise Nachtstunden alle vier Räder eines Mercedes C 200 abgeschraubt und mitgenommen. Das Auto stand auf dem Parkplatz der Kurt-Helbig-Sporthalle an der Comeniusstraße. Den Pkw stellten die Diebe auf Pflastersteinen ab. Bei der Demontage der Alufelgen beschädigten sie laut Polizei außerdem den vorderen und hinteren Kotflügel. (bjü)



Eva Kühn mit Sohn Patrick Hausdörfer sowie den Enkeln Sebastian (links) und Lisa-Marie Küschler (rechts). FOTO: ELLEN LIEBER